

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

K. Württ. Amtsgericht Reutlingen.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Wilhelm Baur**, Buchhändlers in Reutlingen, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung heute aufgehoben.

Den 9. Juni 1902.

(gez.) Hilfsgerichtschreiber Kübler.
(U. d. Deutschen Reichsanzeiger Nr. 136 v. 12. VI. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 31. Mai 1902. **Heinr. Simons**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des stellvertretenden Geschäftsführers **Emil Meißner** ist beendet, während der praktische Arzt **Dr. med. Franz Joseph Schoene** zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt ist.

— den 3. Juni 1902. Verlag der Arbeiter-Versorgung **U. Trochel**. Der Sitz der Firma ist nach Kolonie **Grunewald** verlegt.

Dresden, den 5. Juni 1902. **S. G. Münchmeyer**. Das Geschäft ist nach Niederseßlich verlegt worden.

Geestemünde, den 6. Juni 1902. **D. Schlobohm**. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 4. Juni 1902. **Hans Effen**. Die Firma ist erloschen.

— den 9. Juni 1902. **Emil Grottko's Verlag**. Inhaber der Firma ist der Buchhändler **Carl Emil Siegmund Grottko**.

Meißen, den 7. Juni 1902. **Louis Mosche**. Der Buchhändler **Gustav Adolf Springer** ist in das Handelsgeschäft eingetreten.

Pleschen, den 6. Juni 1902. **G. L. Frije**. Inhaber der Firma ist der Buchhändler **Alfred Frije**.

Saarbrücken, den 3. Juni 1902. **Richard M. Schmidt** zu Saarbrücken mit Zweigniederlassung in St. Johann. Geschäft und Firma sind auf den Buchhändler **Richard Maluche** übergegangen, welcher die Firma beibehält; die ihm erteilte Procura ist damit erloschen. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten und Forderungen ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch **Richard Maluche** ausgeschlossen.

Zell, den 28. Mai 1902. **Joseph Simon**. Das Geschäft ist auf **Gotthard Simon** übergegangen.

Leipzig, den 12. Juni 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Das Buch

„Im Garten der Semiramis u. andere Novellen“ von **W. Egbert**

ist aus unserem Verlage ausgeschieden und mit allen Rechten an die Verfasserin zurückgegangen.

Dresden, den 28. Mai 1902.

E. Pierson's Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Andernach a. Rhein, den 12. Juni 1902.

P. T.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich am 1. Juni die hierorts seit 1894 bestehende Buchhandlung der **Andernacher Volkszeitung** ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe*) und unter meinem Namen, der eingetragenen Firma

Johannes St. Weinand

weiterführen werde. Meine Kommission habe ich Herrn **Hermann Schultze** in Leipzig übertragen.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Johannes Stephan Weinand,

Buchhandlung, Kunst- u. Musikaliengeschäft, Lehrmittel-Anstalt, Papier- u. Schreibwaren.

*) Wird bestätigt:

Buchhandlung
der **Andernacher Volkszeitung**
Adam Brogsitter.

Ein Exemplar mit eigenhändiger Unterschrift wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

P. P.

Meine handelsgerichtlich eingetragene Firma:

Alexander Ecker

Buchdruckerei und Verlag

bringe ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und übertrug der Firma **Julius Werner**, Commissionsgeschäft in Leipzig, die Besorgung meiner Kommission.

Ueber meine Unternehmungen erfolgen besondere Circulare.

Hochachtungsvoll

Köln-Nippes. **Alexander Ecker.**

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit der Firma **E. Leenders** übernehme ich vom 1. Juli ab die Vertretung der Firma

H. Leenders Nachf., Heinrich Buchholz
in **Dessau.**

Leipzig, den 13. Juni 1902.

Paul Stiehl.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der angesehensten katholischen Sortimentsbuchhandlungen in großer, schöner Stadt Süddeutschlands, mit vorzüglichen Verbindungen in Stadt und Land, da sich der Besitzer auf seinen Verlag zurückziehen will. **Kaufpreis 20 000 M.**

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion **Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen fortdauernder Kränklichkeit des Besitzers eine der ältesten und angesehensten Buchhandlungen der Schweiz mit anhänglicher, treuer Kundschaft aus den gebildeten und kaufkräftigen Kreisen. **Leistungsfähiger Umsatz 58 338 Frs. Reale Werte ca. 18 000 Frs. Kaufpreis 38 000 Frs.** Gewähltes, den Bedürfnissen entsprechendes Lager.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion **Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Anderer Unternehmungen halber ist eine seit 13 Jahren in verkehrsreicher Gegend Berlins mit Erfolg betriebene Buch- und Schreibmaterialien-Handlung, verbunden mit Kolportage und modernem Verlag, für **35 000 M.** zu verkaufen. Wenn erwünscht, kann der Verlag vom Verkauf ausgeschlossen werden. Zu näherer Auskunft gern bereit. Angebote unter **L. 1889** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wichtig

für Verleger von Geschenklitteratur.

Die Vorräte eines gediegenen Prachtwerkes, das vom Sortimentsbuchhandel allgemein als bestes Gelegenheitsgeschenk dem Publikum empfohlen wird, sollen zu billigem Preise verkauft werden, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend.

Angebote unter No. 1890 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin geneigt, meine alte Sortimentsbuchhandlung in großer Residenzstadt wegen Zurückziehung ins Privatleben zu verkaufen. Preis **15 000 M.** Angeb. erbeten u. **R. L. 1771** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Mein Sortimentsgeschäft, altangesehene Firma in wohlhabender, schön gelegener Stadt Mitteldeutschlands von **30 000** Einwohnern, fast **25** Jahre in meinem Besitz, beabsichtige ich, da ich mich vom Sortiment zurückziehen möchte, zu verkaufen. Die ca. **70** Jahre alte Firma genießt überall das größte Ansehen und verkaufe ich nur an einen zahlungsfähigen und zugleich auch tüchtigen Nachfolger, dem ich, da ich selbst am Platze bleibe, bei Fortführung des Geschäfts gern fördernd zur Seite stehen würde, da mir daran liegt, daß das Ansehen der Firma gewahrt bleibt. Der Reingewinn beträgt über **4 000 M.** Ernstliche Reflektanten, die über **15—20 000 M.** verfügen, erfahren Näheres unter **L. B. # 1892** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kleines rentables Sortiment mit guten Nebenbranchen, Großstadt Agr. Sachs., sofort unter günstigen Bedingungen an jüngeren Herrn oder Dame zu verkaufen. Gef. Angebote mit Angabe des vorhandenen Kapitals unter **A. M. 1887** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen in schön gelegener Stadt des Königreichs Sachsen ist baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. **25 000 M.** Preis **15 000 M.** — Gef. Angebote unter **# 1858** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.